

B. G. Teubner in Leipzig.

Berichte üb. die Verhandlungen der königl. sächs. Gesellschaft der Wissenschaften zu Leipzig. Mathematisch-phys. Classe. 53. Bd. 1901. 5. u. 6. Hft. (S. 319-475.) gr. 8°. In Komm. Einzelpr. n. 3. 60 (5.: n. 2. 80; 6.: n. —. 80)
 — dasselbe. Philologisch-histor. Classe. 53. Bd. 1901. 2. u. 3. Hft. (S. 21-88.) gr. 8°. In Komm. Einzelpr. n. 1. 90 (2.: n. 1. 50; 3.: n. —. 40)

Verzeichnis künftig erscheinender Bücher, welche in dieser Nummer zum erstenmale angekündigt sind.

J. Bielefeld's Verlag in Karlsruhe. 1793
 Schmidt, Précis de la Littérature française. Geb. ca. 2 M.

Wilhelm Engelmann in Leipzig. 1788/90

Assanierung von Wien. 13 M.
 Bastian, Aphasie. Etwa 9 M.
 Binding, Lehrbuch d. Gemein. Deutschen Strafrechts. Besond. Teil. I. Bd. 2. Aufl. Geb. etwa 8 M.; in Halbfranz geb. etwa 10 M.
 Bon, Dogmen der Erkenntnistheorie. Etwa 7 M.
 Böttger, Lehrbuch d. Qualitat. Analyse. Geb. etwa 7 M.
 Dannemann, Grundriss einer Geschichte der Naturwissenschaften. I. Bd. 2. Aufl. 8 M.; in Leinen geb. 9 M.
 Drude, Pflanzenverbreitung im Hercynischen Florenbezirk. (Vegetation d. Erde VI.) Einzelpreis etwa 20 M.; in Leinen geb. etwa 21 M 50 ♂; Subskriptionspreis etwa 16 M.; in Leinen geb. etwa 17 M 50 ♂.
 Foerster, Eisenkonstruktionen. Etwa 43 M.; in Halbfranz geb. etwa 46 M.
 Heinze-Schröder, Aufgaben. 16. Bdchn. Kart. etwa 80 ♂. 17. Bdchn. Kart. etwa 80 ♂.
 Hildebrand, Aehnlichkeiten im Pflanzenreiche. Etwa 2 M.
 Hoernes, Lenkbare Ballons. Etwa 10 M.
 Kertész, Catalogus Dipteriorum. Vol. I. 15 M.
 Lipps, Collectivgegenstände. 3 M.
 Ostwald, Lehrbuch der Allgemeinen Chemie. II. 2. 2. Aufl. Etwa 25 M.; in Halbfranz geb. etwa 28 M.
 Palágyi, Streit der Psychologen und Formalisten u. s. w. Etwa 2 M.
 Rabl, Entwicklung des Gesichtes. I. Heft. In Mappe. 12 M.
 Teetz, Aufgaben. 5. Bdchn. Kart. 1 M 40 ♂. 6. Bdchn. Kart. 1 M 20 ♂.
 Wolfrum, Chemisches Praktikum. In Leinen geb. etwa 8 M.

Wilhelm Engelmann in Leipzig ferner: 1788/90

Wundt, Einleitung in die Philosophie. 2. Aufl. In Leinen geb. 9 M.
 — Grundzüge der physiologischen Psychologie. 5. Aufl. I. Bd. 10 M.; in Halbfranz geb. 13 M.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung in Berlin. 1790
 Marriot, Menschlichkeit. 4 M.; geb. 5 M.

H. Gertel in Neustadt. 1787
 Ueberechnung von Neustadt. 2 M.

E. Girzel in Leipzig. 1791
 Blaschke, Wörterbuch der Elektrotechnik in drei Sprachen. 2. Teil. Französisch-Deutsch-Englisch. Geb. 5 M.

Theodor Leibing in Leipzig. 1793
 Schuster, Die geheimen Gesellschaften, Verbindungen und Orden. Bfg. 1. 1 M.

G. Pierson's Verlag in Dresden. 1787
 Klein, Lasst Euch erzählen. 2 M 50 ♂; geb. 3 M 50 ♂.
 Gesch, Schneeglöckchen. 2 M.; geb. 3 M.

Germann Seemann Nachfolger in Leipzig. 1786
 Berenson, Italienische Kunst. 6 M.; geb. 8 M.

Ray Spielmeier in Berlin. 1790
 Huber, Das Holzwerk im modernen Wohn- und Geschäftshaus. Lfg. 2. 10 M.

A. Stuber's Verlag (C. Rabitsch) in Würzburg. 1790
 Bayer, Pathologie und Therapie der Darmstenose. (Würzburger Abhandlungen a. d. Gesamtgebiete der prakt. Medizin. Bd. II. Heft 6.) 75 ♂.

Germann Walther, Verlagsbuchhandlung G. m. b. H. in Berlin. 1792

Bade, Die mitteleuropäischen Süßwasserfische. Broschiert in 1 Bde. 12 M.; geb. in 2 Bde. 14 M.
 Bade, Die eingeführten nordamerikanischen Wirtschaftsfische für den Teich und das Aquarium. (Einzelabdruck aus: Bade, Die mitteleuropäischen Süßwasserfische.) 3 M.

Nichtamtlicher Teil.

Zum Entwurf eines neuen deutschen Zolltarifgesetzes.

Der Vorstand des Börsenvereins hat zu diesem Entwurf außer der im Börsenblatt 1901, Nr. 302 veröffentlichten noch die nachfolgende Eingabe an den Deutschen Reichstag gerichtet.

Eingabe des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Sachbetreff:

Entwurf eines Zolltarifgesetzes nebst Zolltarif.

Elfter Abschnitt. Papier, Pappe und Waren daraus.
 653. Halbzeug aus Holz, Stroh, Espartograss oder anderen Pflanzenfasern.
 658. Papier, nicht unter andere Nummern fallend.

An den Deutschen Reichstag zu Berlin.

Die Erhöhung des Zolls auf Druckpapier, welche in dem Entwurf des Zolltarifs unter Abschnitt XI Nr. 658 in Aussicht

genommen ist, bedeutet eine besorgniserregende Erschwerung der Lebensbedingungen des deutschen Buchhandels.

Der Bedarf an Druckpapier hat sich in den letzten Jahrzehnten ungemein gesteigert, wenn auch in der Hauptsache durch Erstarbung der Tagespresse, so doch nicht minder durch die Steigerung der Bücherproduktion sowie derjenigen der Fachpresse und des Zeitschriftenwesens. Eine Autorität auf dem Gebiete der Bibliothekswissenschaften, Professor Dziatzko in Göttingen, schlägt die Zahl der Druckwerke, welche in Deutschland im 19. Jahrhundert erschienen sind, auf 1 000 000 an, eine Ziffer, die aber hinter der Wirklichkeit zurückbleiben dürfte, da die genaue Statistik der Jahre 1856-1900 für diese 45 Jahre allein eine Zahl von 661 697 Veröffentlichungen ergibt, von denen auf das letzte Jahrzehnt für sich 220 000 Druckwerke entfallen. Der Bedarf an Papier für Buchhandel, Presse, Papierverarbeitungsindustrie stieg in den letzten Jahrzehnten mehr als früher in Jahrhunderten. Unterstützt wurde die enorme Entwicklung des Druckgewerbes einerseits durch die Verbesserung der Schnellpressen, und andererseits durch die Erzeugung billigen Papiers, welche durch die Entstehung der Holzschleiferei und des Sulfitverfahrens zur Hervorbringung des Zellstoffes begünstigt wurde. Im Jahre 1899 erzeugte Deutschland allein nach Schätzung des Geh. Rats Carl Hofmann etwa 800 000 Tonnen Papier und Pappe, von denen 60% aus Holz bestand. Der Zeitungsverlag und der Buchdruck

